

Flexibel durch FlexUm

Für die Vermittlung fachpraktischer und fachtheoretischer Ausbildungsinhalte wurden Modulsysteme entwickelt, in denen fachtheoretisches Wissen, Quellenhinweise für die Vertiefung von Inhalten, Lernaufgaben, Lernkontrollen und am Ende eines Moduls Fragen zur Kenntnisüberprüfung enthalten sind.

Das Modulsystem ist die Grundlage für das Prinzip des selbstgesteuerten Lernens, welches durch eine/-n Lernprozessbegleiter/-in unterstützt wird:

- Schaffen von Handlungsspielräumen
- Möglichkeiten der Selbststeuerung
- Sicherstellen von Rückmeldung und Anerkennung
- Förderung kooperativen Lernens und einer positiven Lernatmosphäre

Gleitzeit und Kernzeit

Sie können den Tag sehr schnell eigenverantwortlich planen und in Lerntandems oder -gruppen zusammenzufinden. Eine Kompetenz, die später auch im Arbeitsleben gefordert ist und Ihnen hilft, Umschulung und Familie besser zu vereinbaren.

Was ist ein/-e Lernbegleiter/-in?

Die Umschüler/-innen werden individuell betreut, manche intensiver, manche weniger intensiv - je nach Bedarf. Dabei ist uns die regelmäßige und wertschätzende Kommunikation wichtig und eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des handlungsorientierten Lernens.

Lernbüro statt Klassenzimmer

Sie arbeiten mit Ihren „Kolleginnen und Kollegen“ in einem Lernbüro. Dazu stehen Ihnen u.a. ein Laptop oder PC, der Zugriff auf die notwendige Literatur, Internet und Lernunterlagen zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- *Stadtbuslinie 25 Richtung Osterholz bis Haltestelle Steubenstraße/Stadtamt*
- *Straßenbahnlinie 10 Richtung Sebaldsbrück bis Haltestelle Malerstraße*

Zur Anfahrt mit dem PKW (siehe Anfahrtskizze)



FlexUm/Umschulung



bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsbereich Nord
Bildungsstätte Bremen
Stresemannstr. 39
28207 Bremen

Frau Sylvia Mschke
Telefon 0421 43516-20
bremen@bfw.de
www.bfw.de/bremen



Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 09:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Industriekaufmann/ Industriekauffrau (IHK)

Lernbüro statt Klassenraum
Kleine Lerngruppen
Lernbegleiter/-in statt Lehrer/-in
Selbstbestimmtes Lerntempo
Handlungsorientiertes Lernen

bfw

Unternehmen für Bildung.

Inhalte/Ziele der Umschulung

Als **Industriekaufmann/-frau** sind Sie nach der Ausbildung für den Einsatz in vielen Bereichen des Arbeitsmarktes qualifiziert, insbesondere im industriellen Umfeld. Absolventen übernehmen Funktionen in allen betrieblichen Bereichen wie Verkauf/Vertrieb, Einkauf/Materialwirtschaft oder im Personal- und Rechnungswesen.

- Stellung, Rechtsform und Struktur
- Geschäftsprozesse und Märkte
- Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
- Integrative Unternehmensprozesse
- Beschaffung und Lagerwirtschaft
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Absatzwirtschaft/Marketing
- Personalwirtschaft
- Kaufm. Steuerung/Rechnungswesen

Zielgruppe

Interessierte Männer und Frauen, die eine neue berufliche Perspektive im kaufmännischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss/vergleichbare Qualifikation
- Eignungstest beim bfw
- ausreichend Deutschkenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Betriebliche Praxis

Sie bekommen in der Praxisphase Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern. Das **bfw – Unternehmen für Bildung** arbeitet eng mit regionalen Unternehmen zusammen. Ihre Praktikumsphase findet in einem Unternehmen Ihrer Wahl statt. Wir unterstützen Sie bei der Bewerbung und Akquise eines geeigneten Praktikumsplatzes.

Fakten zur Umschulung

- Ein/-e Lernbegleiter/-in ist stets vor Ort und betreut Sie individuell nach Ihrem Bedarf.
- Eigenes Lerntempo statt fester Vorgaben
- Sie teilen sich Ihre Arbeits- und Pausenzeit selbst ein und planen Ihren Tag und Ihr Lerntempo eigenverantwortlich
- Handlungsorientiertes Lernen
- Sie bestimmen Ihren Arbeitsrhythmus, wählen die benötigten Arbeitsmaterialien aus und erarbeiten sich Lösungen.

Dauer gesamt:

24 Monate in Vollzeit

36 Monate in Teilzeit

Unterrichtszeiten:

Kernzeit Mo - Fr: 09:00 - 14:00 Uhr

Ferien/Urlaub:

Urlaubszeiträume sind eingeplant

Starttermin:

Jeweils halbjährlich Anfang Februar und Anfang Juli.
Späterer Einstieg bis 4 Wochen nach Beginn möglich.

Abschluss:

IHK-Abschluss

Kommen Sie gern bei uns vorbei und lassen Sie sich unverbindlich zu Ihren Belangen beraten:

- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Was kann ich mir zutrauen?
- Wie wird gelernt?
- Wie werde ich gefördert?
- Kann ich mit der Gleitzeitregelung meine persönlichen Abläufe organisieren oder wäre eine Teilzeitregelung vorteilhafter?

Was ist anders an FlexUm?

Ihre Umschulung starten Sie bei uns mit der zweiwöchigen Einheit „Lernen lernen“, in der wir Sie auf das Konzept des handlungsorientierten Lernens vorbereiten. Mit Hilfe eines Lernprozessbegleiters möchten wir die Fähigkeit in Ihnen fördern, selbstständig zu lernen. Neben klassischen Lehrmethoden erarbeiten Sie einzeln und miteinander Aufgaben und erlernen so unterschiedliche Methoden:

- Lösungen in Teams entwickeln
- Einzel- und Gruppenrecherche im Internet
- Erarbeitung von Präsentationen
- Erfahrungsaustausch/Lehr-Lern-Gespräche.

Handlungsorientiertes Lernen ist für den beruflichen Alltag und für Arbeitgeber von unschätzbarem Wert, weil die Mitarbeiter flexibler eingesetzt werden können. Sie sind in der Lage, neue Informationen strukturiert zu selektieren und im Sinne einer Lösungsfindung zu verarbeiten.

**Prüfung bestehen
und Prämie
sichern!**

**1.500 €
Weiterbildungs-
prämie*
sichern!**

*Das Abschlusszeugnis gilt als Nachweis bei Agentur, Jobcenter oder Rentenversicherung.

Kosten

Für Sie ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei. Die Förderung mit Bildungsgutschein durch Jobcenter, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung oder Berufsförderungsdienst (BFD) ist möglich.